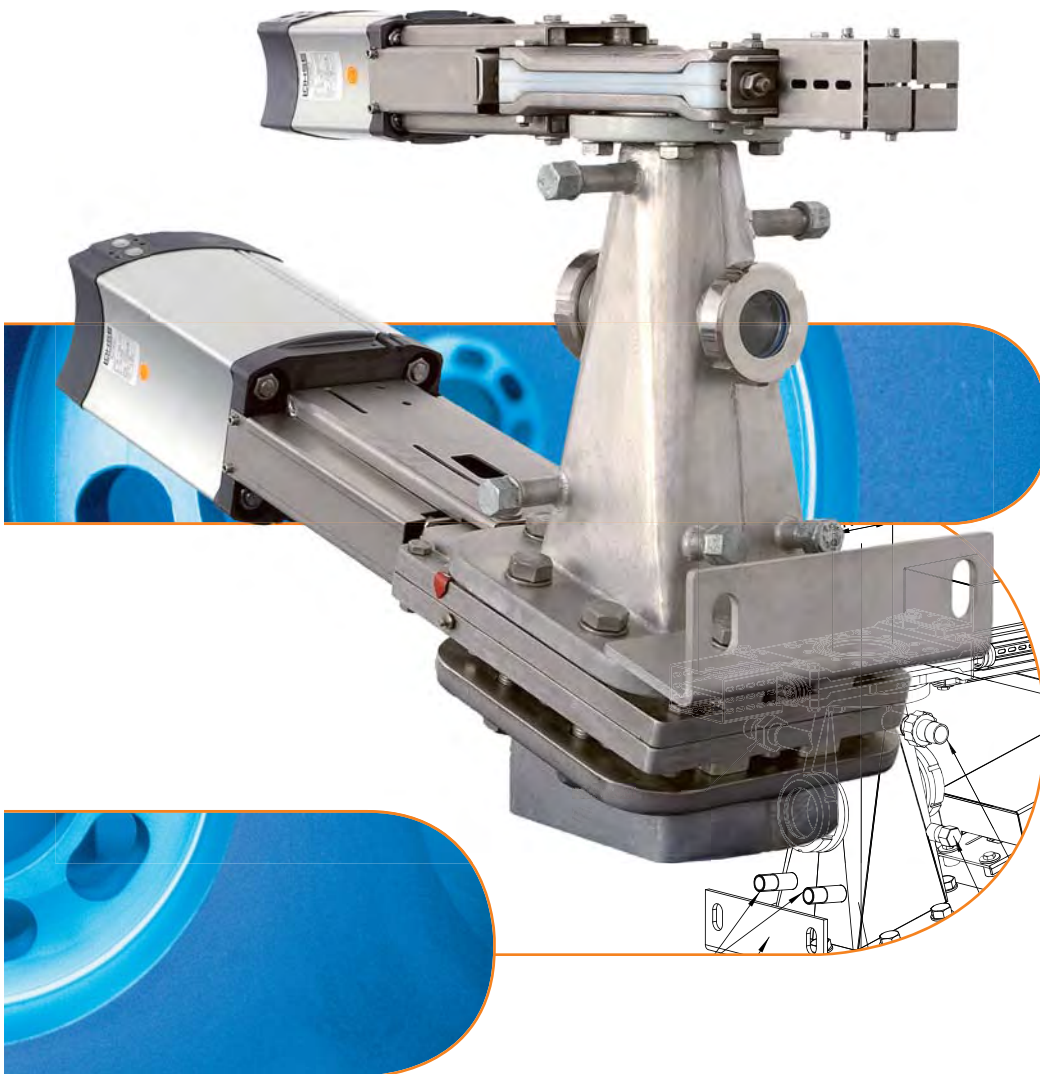


Maschinen, Anlagen und Apparate

# Reject-Schleusen RSL aus Edelstahl



Maschinenbau Lohse GmbH  
Unteres Paradies 63 · 89522 Heidenheim  
Postfach 1565 · 89505 Heidenheim  
Tel. +49(0)7321 / 755-79 · Fax +49(0)7321 / 755-93  
server.mb@lohse-gmbh.de ·  
www.lohse-gmbh.de

## Einsatzgebiete



Die LOHSE Reject-Schleusen RSL sind zum Ausschleusen von Störstoffen im Reinigungsprozess entwickelt.

Sie dienen zur Ausschleusung von Rejectteilen in faserhaltigen dünn- und dickflüssigen Medien. Sie können an allen Reinigungsmaschinen, Behältern und Rohrleitungen eingesetzt werden.



Die maximal zulässige Betriebstemperatur bei LOHSE Reject-Schleusen RSL beträgt 80 °C (höhere Temperaturen sind auf Anfrage möglich).

Der maximal zulässige Betriebsdruck bei LOHSE Reject-Schleusen RSL beträgt 6 bar (höhere Drücke sind auf Anfrage möglich).

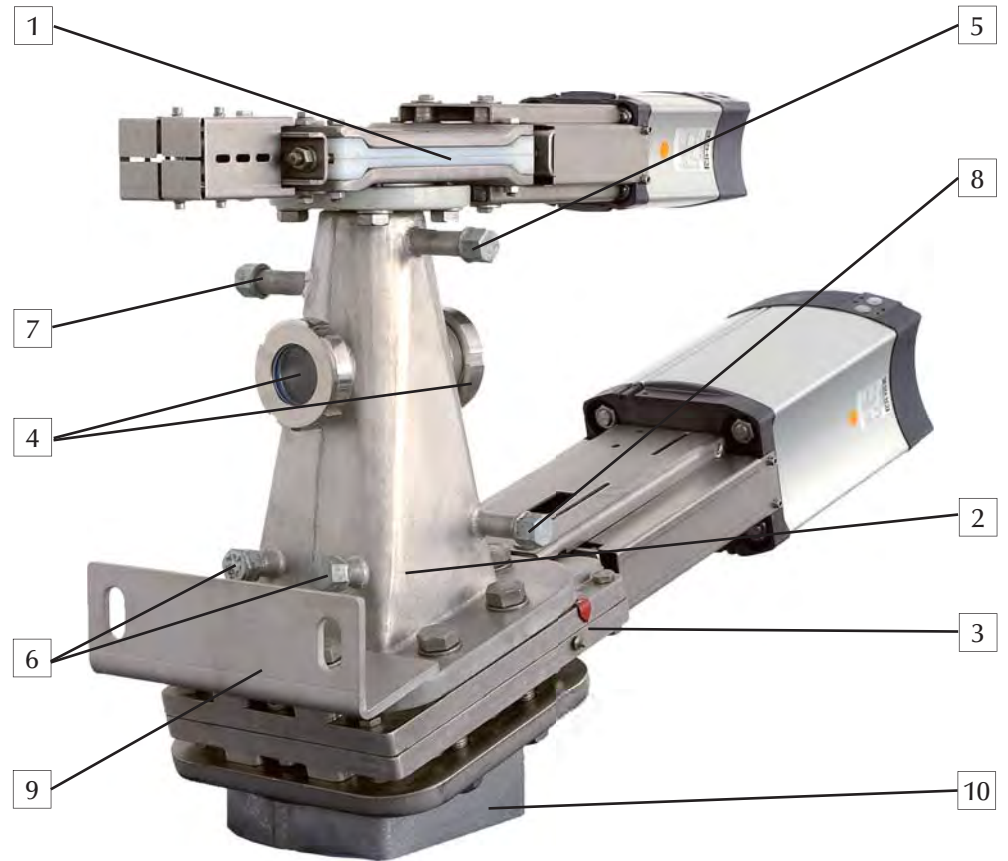
## Medien



## Vorteile

- durch schräge Anordnung des Austragsschiebers wird die punktuelle Konzentration der Turbulenzen im Mittelpunkt der Schieberplatte vermieden; es entsteht deutlich weniger Verschleiß an der Schieberplatte
- rechteckiger Querschnitt des Austragsschiebers verhindert das Einklemmen von Teilchen zwischen Gehäuse und Schieberplatte
- zwei Rückspülleitungen verhindern Ablagerungen in toten Ecken
- kontrollierte Schwerteileausfällung: durch zwei Schaugläser ist ein optimales Einstellen der Rückspülwassermenge möglich
- Druckentlastung beim Füllvorgang durch Entlüftungsleitung
- auswählbares Schmutzschleusenvolumen (siehe Tabelle „technische Daten“)

## Aufbau



Pos.	Bezeichnung	Bemerkung
1	Einlaufschieber CDSVP/G	Durchgang rund
2	Schleusenbehälter	Rund auf rechteckig
3	Auslaufschieber AEQP/G	Durchgang rechteckig
4	Schaugläser	
5	Entlüftung C	periodischer Öffnungsindex
6	Reinigungs- / Befüllanschlüsse A / B	periodischer Öffnungsindex
7	Spülanschluss D	Anschluss nach Angaben des Anlagenherstellers
8	Spülanschluss E	Anschluss nach Angaben des Anlagenherstellers
9	Anhängevorrichtung	
10	Auslaufstützen	

## Prozessablauf

### Start Schleusensteuerung

Stromversorgung Magnetventile	„an“
Wasserdruck	„ok“
Wasser	„vorhanden“
Pumpe vor Reinigungsmaschine	„aus“
Druckluft für Absperrschieber	„vorhanden“
- Druck	„ok“
- Drosselventil	„einjustiert“

### START – Spülphase Reject-Schleuse

mit dem Start der Pumpe vor Reinigungsmaschine läuft das Zeitrelais der Taktzeitsteuerungen.

Nach Ablauf der gesteuerten Taktzeit:

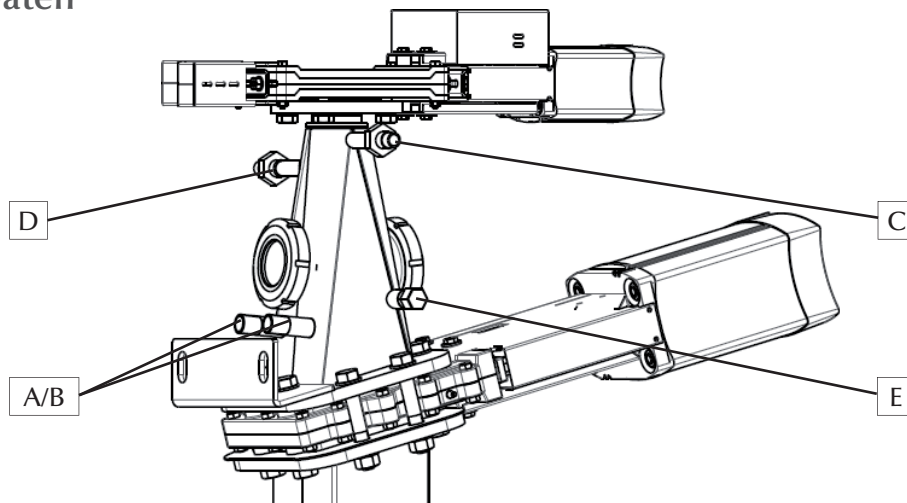
- Zeitrelais Taktzeit	„0“
- oberer Absperrschieber	„zu“
- unterer Absperrschieber	„auf“
- Magnetventil Füllwasser	„auf“
- Zeitrelais FÜLLUNG	„an“ (10 bis 20 sec.)*
- Meldung unterer Schieber	„zu“ über Drosselung Abluft
- Zeitrelais Entlüftung	„an“ (10 bis 20 sec.)*
- Meldung unterer Schieber	„zu“
- Zeitrelais Füllung nach Ablauf Zeit	„aus“
- Magnetventil Füllwasser	„zu“
- Zeitrelais Entlüftung nach Ablauf Zeit	„aus“
- Magnetventil Entlüftung	„zu“
- oberer Absperrschieber	„auf“
falls notwendig:	- Nachregulierung Verdünnungswasser am Handhahn
- Neue Taktzeit läuft am Zeitrelais	„an“ (5 – 120 Minuten)

\* Alle Angaben sind Richtwerte und müssen anlagenspezifisch angepasst werden!

### Verriegelungen:

bei Ausfall Druckluft  
 bei Ausfall Verdünnungswasser  
 bei Ausfall Steuerspannung  
 bei Ausfall Stoff  
 bei Stoffdruckabfall vor Reinigungsmaschine

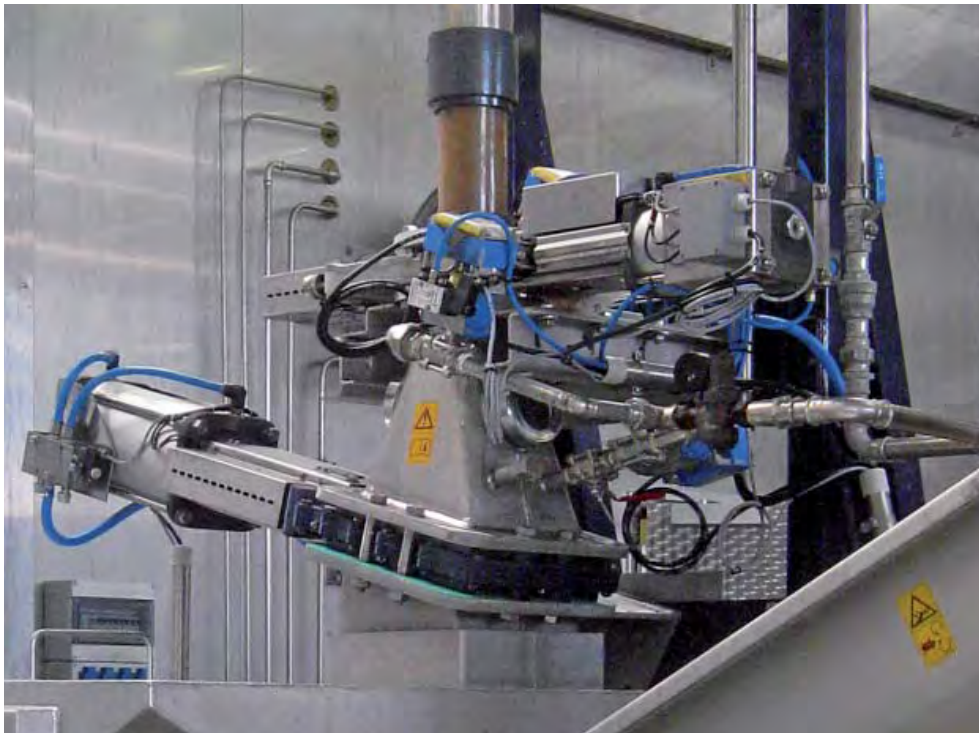
## technische Daten



Type	Einlaufschieber Reject-Schieber Type CDSVP/G	Auslaufschieber Reject-Schieber Type AEQP/G	Inhalt [l]	Bauhöhe [mm]	Entlüftung C [inch]	Reinigungs-/ Befüllanschl. A / B [inch]	Spülanschl. D [inch]	Spülanschl. E [inch]
RSL 50/150	DN 50	DN 150	~ 5	682	1/2	1/2	1	3/4
RSL 65/150	DN 65	DN 150	~ 5	682	1/2	1/2	1	3/4
RSL 80/150	DN 80	DN 150	~ 5	695	1/2	1/2	1	3/4
RSL 100/150	DN 100	DN 150	~ 8	635	1	3/4	1	3/4
RSL 100/200	DN 100	DN 200	~ 11	650	1	3/4	1	3/4
RSL 100/250	DN 100	DN 250	~ 15	634	1	3/4	1	3/4
RSL 125/250	DN 125	DN 250	~ 15	635	1	3/4	1	3/4
RSL 150/200	DN 150	DN 200	~ 13	660	1	3/4	1	3/4
RSL 150/250	DN 150	DN 250	~ 17	662	1	3/4	1	3/4
RSL 200/250	DN 200	DN 250	~ 22	745	1	3/4	1	3/4
RSL 250/300	DN 250	DN 300	~ 40	823	1	3/4	1	3/4

Auslaufschieber in Grauguß (G) oder Edelstahl (E).

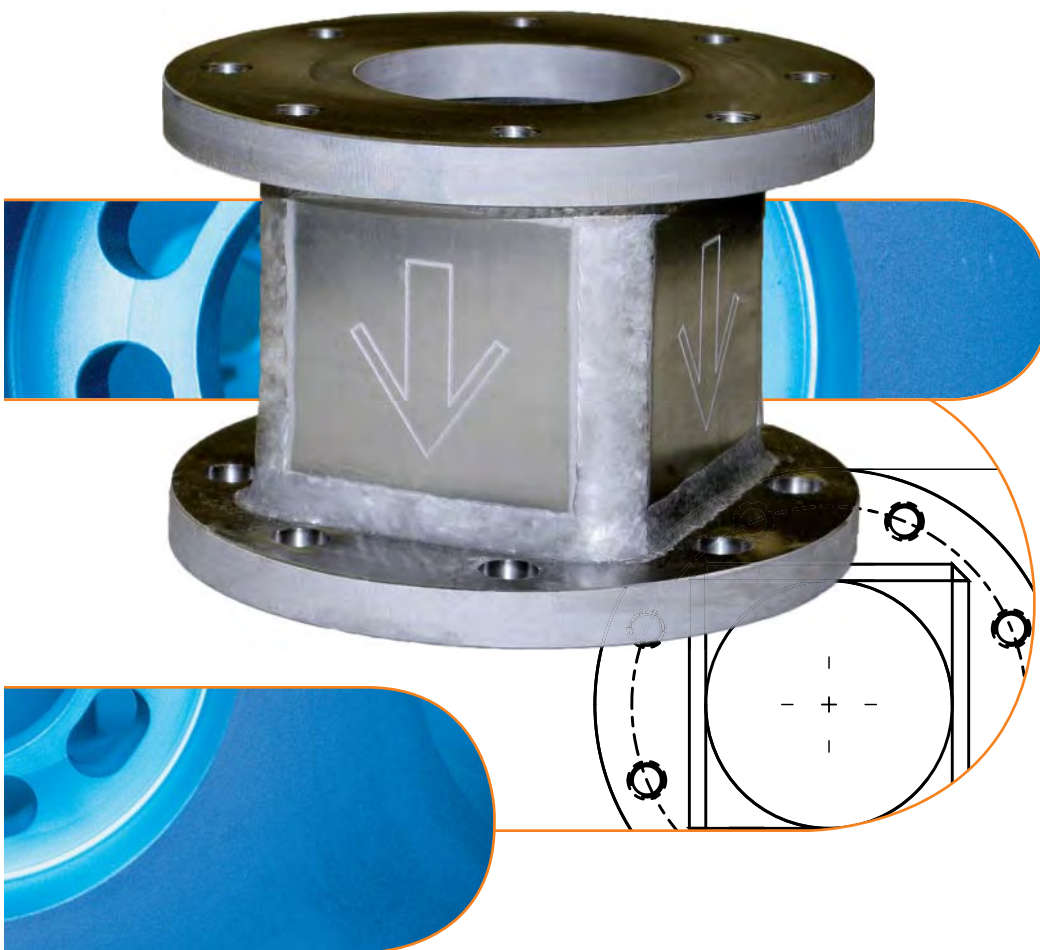




Maschinen, Anlagen und Apparate

# Rotationsbremsen

## RBrr und RBrq



Maschinenbau Lohse GmbH  
Unteres Paradies 63 · 89522 Heidenheim  
Postfach 1565 · 89505 Heidenheim  
Tel. +49(0)7321 / 755-79 · Fax +49(0)7321 / 755-93  
server.mb@lohse-gmbh.de ·  
www.lohse-gmbh.de

## Rotationsbremsen für Schwerteilschleusen (Reject-Schleusen)

### Einbaufertiges Zwischenbauteil an Reinigungsmaschinen

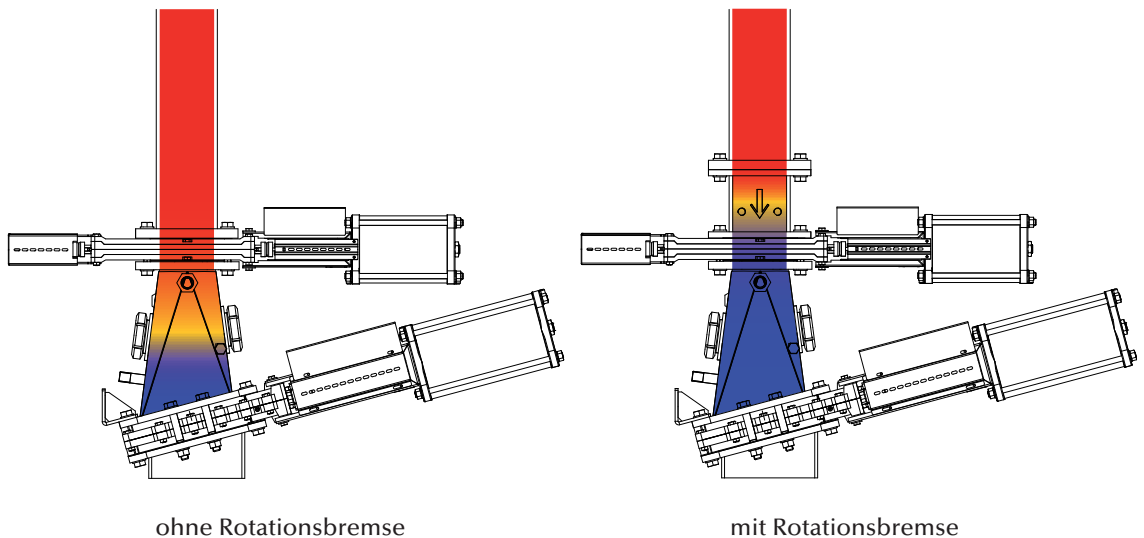
#### Einsatz

Bei hohem Verschleiß an Reject-Schiebern / Reject-Schleusen, z.B. Dickstoffreinigern.

#### Funktion

Der rechteckige Querschnitt bewirkt ein Abbremsen der Rotation des Mediums, es erfolgt kein Durchschlagen der Rotation bis zum Schieber.

#### Rotationsintensität



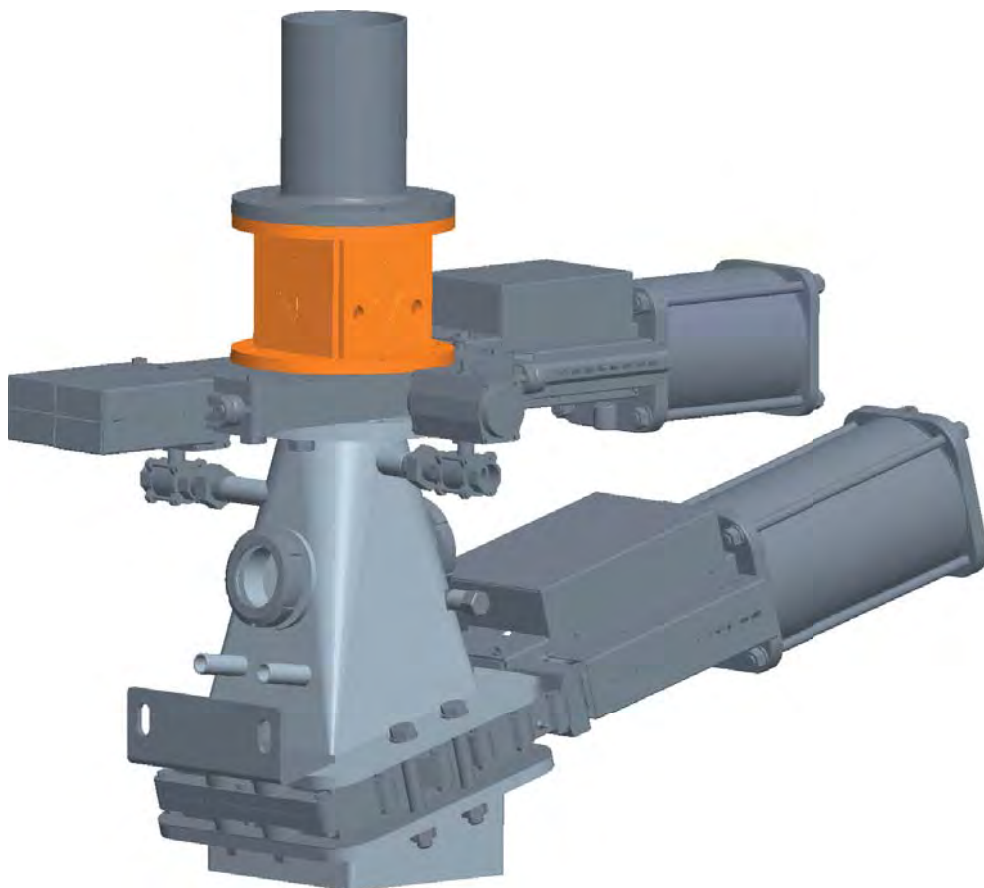


## Nutzen

Durch die Verschleißminimierung an Schieber und Schleusenbehälter wird eine höhere Standzeit erreicht, der Wartungsaufwand verringert, die Kosten gesenkt und die Betriebssicherheit erhöht. Dabei wird die Faserrückgewinnung (Dickstoffreiniger) nicht beeinträchtigt.

## Einfacher Einbau

Die einbaufertige Rotationsbremse wird oberhalb des Einlaufschleibers der Reject-Schleuse integriert. Sie ist auf verschiedene Nennweiten angepasst. Lediglich die Bauhöhe der Gesamtmaschine verändert sich je nach Nennweite der Reject-Schleuse um die Bauhöhe der jeweiligen Rotationsbremse (siehe Maßblatt).



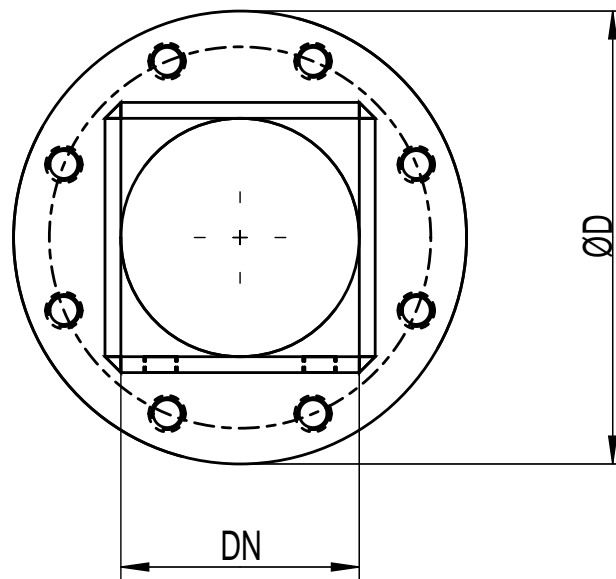
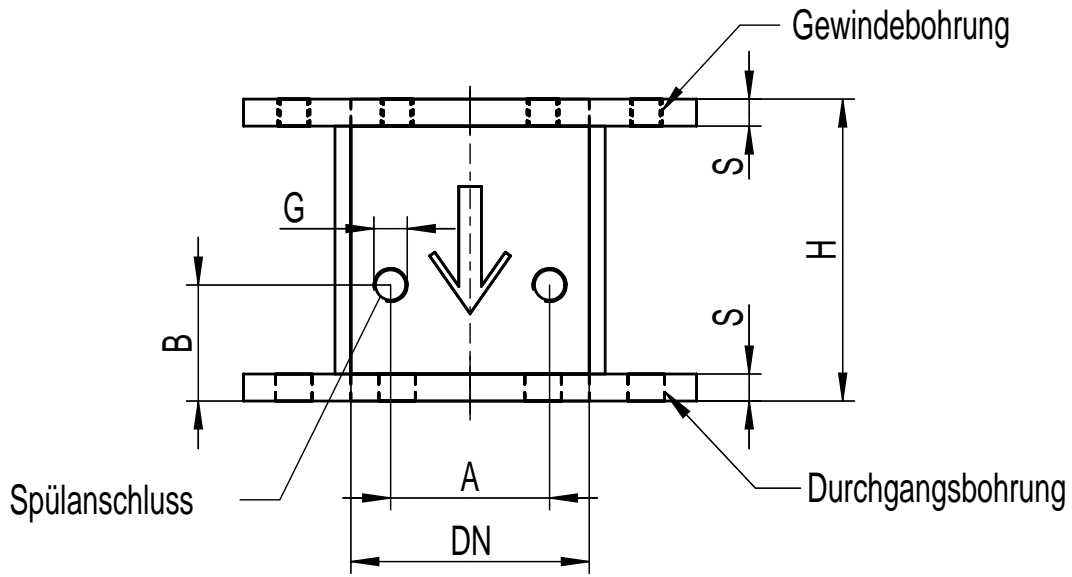
## Ausführungen:

### Type RBrr

Runder Ein- und Auslauf der Rotationsbremse:  
passend bei rundem Auslauf der Reinigungsmaschine und rundem Einlauf der Schleuse / des Einlaufschleibers.

### Type RBrrq

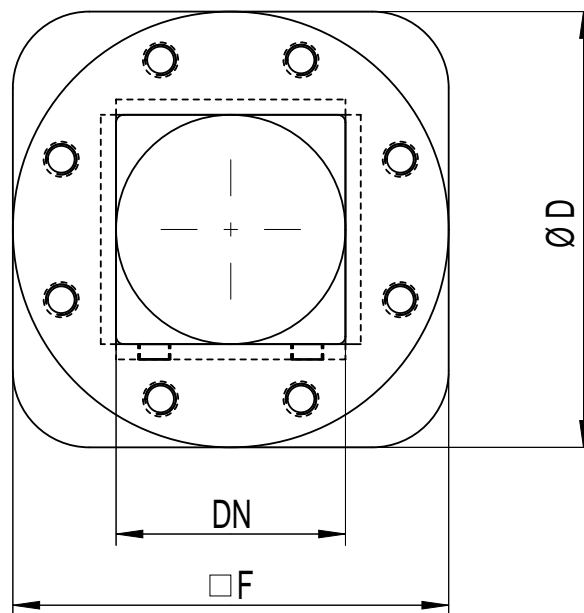
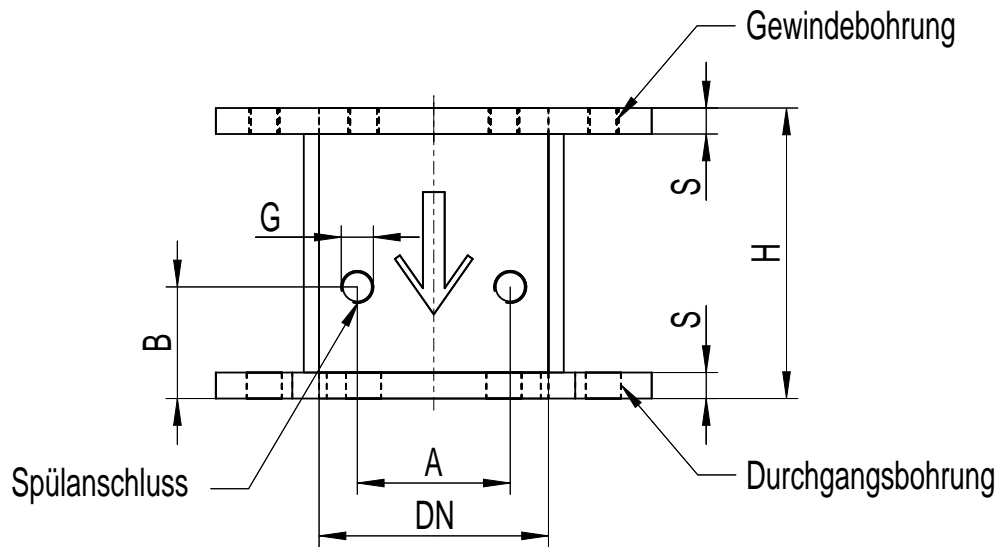
Runder Ein- und quadratischer Auslauf der Rotationsbremse:  
passend bei rundem Auslauf der Reinigungsmaschine und quadratischem Einlauf der Schleuse / des Einlaufschleibers.



DN	A	B	G	S	H	ØD
50	25	43	1/4"	13	110	165
80	50	53	1/2"	13	120	200
100	60	63	1/2"	17	150	220
125	80	63	1/2"	17	175	250
150	100	73	1/2"	17	190	285
200	150	74	1/2"	18	220	340
250	200	74	1/2"	18	260	395
350	250	74	1/2"	23	350	505

Material: 1.4571

Maße in mm, Flanschbohrungen nach DIN EN 1092-1, PN 10.  
Andere Nennweiten auf Anfrage.



DN	A	B	G	S	H	ØD	□ F
50	25	43	1/4"	13	110	165	165
80	50	53	1/2"	13	120	200	200
100	60	63	1/2"	17	150	220	220
125	80	63	1/2"	17	175	250	250
150	100	73	1/2"	17	190	285	285
200	150	74	1/2"	18	220	340	340

Material: 1.4571

Maße in mm,  
 Flanschbohrungen Eingangsseite nach DIN EN 1092-1, PN 10, Ausgangsseite auf Anfrage.  
 Andere Nennweiten auf Anfrage.